



# Statistischer Bericht

FI-j/08

## **Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Thüringen am 31.12. 2008**

---

Bestell - Nr. 06 203

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im August 2009

Heft-Nr.: 205 / 09  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

2

### **Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2008**

4

### **Grafiken**

1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2008 nach Kreisen

5

2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2008 nach Kreisen

6

3. Wohnungen am 31.12.2008 nach Wohnungsgrößen

7

### **Tabellen**

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2008

8

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2008 nach Gebäudearten

10

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2008 nach Kreisen

12

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2008 nach Gebäudearten und Kreisen

14

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

#### **Bestand aus der Totalzählung bzw. dem Vorjahresbestand**

**erhöht** durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

**vermindert** durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

**= Bestand des Berichtsjahres**

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

### Definitionen

#### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude (Neubau)**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Bauabgang**

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

### **Nutzungsänderung**

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

## Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2008

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2008 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 89,8 Millionen m<sup>2</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 757 Wohnungen weniger. Damit setzte sich die seit 2004 registrierte Verringerung im Wohnungsbestand fort.

Im Verlauf des Jahres 2008 gingen vor allem durch Abbruch und Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 8 685 Wohnungen verloren. Durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wurde ein Zugang von 7 927 Wohnungen ermittelt. Dadurch verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2008 auf 1 166 522 Wohnungen (um 0,1 Prozent bzw. - 757 Wohnungen). Der geringere Zugang resultierte u. a. aus der rückläufigeren Bereitschaft zum Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen als Folge des Bevölkerungsrückgangs. Er führte dazu, dass im Jahr 2008 der niedrigste Zugang an Wohnungen seit Jahren zu verzeichnen war.

Verringert hat sich der Wohnungsbestand insbesondere an kleineren Wohnungen (mit bis zu 4 Räumen). Bei Wohnungen mit 5 und mehr Räumen ist ein Zugang festzustellen.

Trotz Verringerung des Wohnungsbestandes ist der Versorgungsgrad (Wohnungen je 1000 Einwohner) leicht gestiegen, da der Rückgang der Bevölkerung mit 0,9 Prozent deutlicher ausfiel als die Verringerung des Wohnungsbestandes. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2008 je 1000 Einwohner 514 Wohnungen zur Verfügung. Ende 2007 waren es 510 Wohnungen je 1000 Einwohner. In den kreisfreien Städten gab es 551 und in den Landkreisen 502 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 80,1 m<sup>2</sup> größer aus als in den kreisfreien Städten mit 68,3 m<sup>2</sup>. Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 77,0 m<sup>2</sup>. Das waren 3,2 m<sup>2</sup> mehr als 1995.

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 7,4 m<sup>2</sup> auf 39,6 m<sup>2</sup>. Gegenüber 2007 ist ein Zuwachs um 0,4 m<sup>2</sup> festzustellen, der fast ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang zurückzuführen ist.

In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2008, wie im Vorjahr, die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,1 Prozent den höchsten Anteil. Gegenüber 1995 ging ihr Anteil jedoch um 1,3 Prozent zurück. Die Anteile der Wohnungen mit ein bis drei Räumen haben sich zum Vorjahr fast nicht verändert und betragen bei Einraumwohnungen 1,4 Prozent, bei Zweiraumwohnungen 6,0 Prozent und bei Dreiraumwohnungen 23,2 Prozent. Bei Wohnungen mit fünf, sechs und sieben und mehr Räumen verzeichnete sich gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Plus von 0,1 Prozent. Ihre Anteile an den Wohnungen insgesamt betragen bei Fünfraumwohnungen 19,7 Prozent, bei Sechsräumwohnungen 9,5 Prozent und bei Wohnungen mit sieben und mehr Räumen 7,2 Prozent.

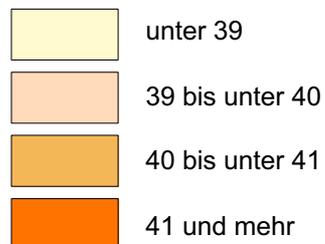
Die Zahl der Wohnungen mit einem Raum ist seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat sich bis 2008 um 3 633 Einraumwohnungen verringert. Die Zahl der Wohnungen mit zwei, drei und vier Räumen ist seit dem Jahr 2002 rückläufig. In diesem Zeitraum reduzierte sich die Zahl der Zweiraumwohnungen um 3 437, bei Dreiraumwohnungen waren es 8 151 weniger und bei Vierraumwohnungen 6 418 Wohnungen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2007 um 0,3 Prozent auf 516 689 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 60,9 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 338 Wohngebäude erhöhte. 22,2 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 203 Gebäude mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 16,9 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude (- 165) als auch bei der Zahl der Wohnungen (- 2 568) ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

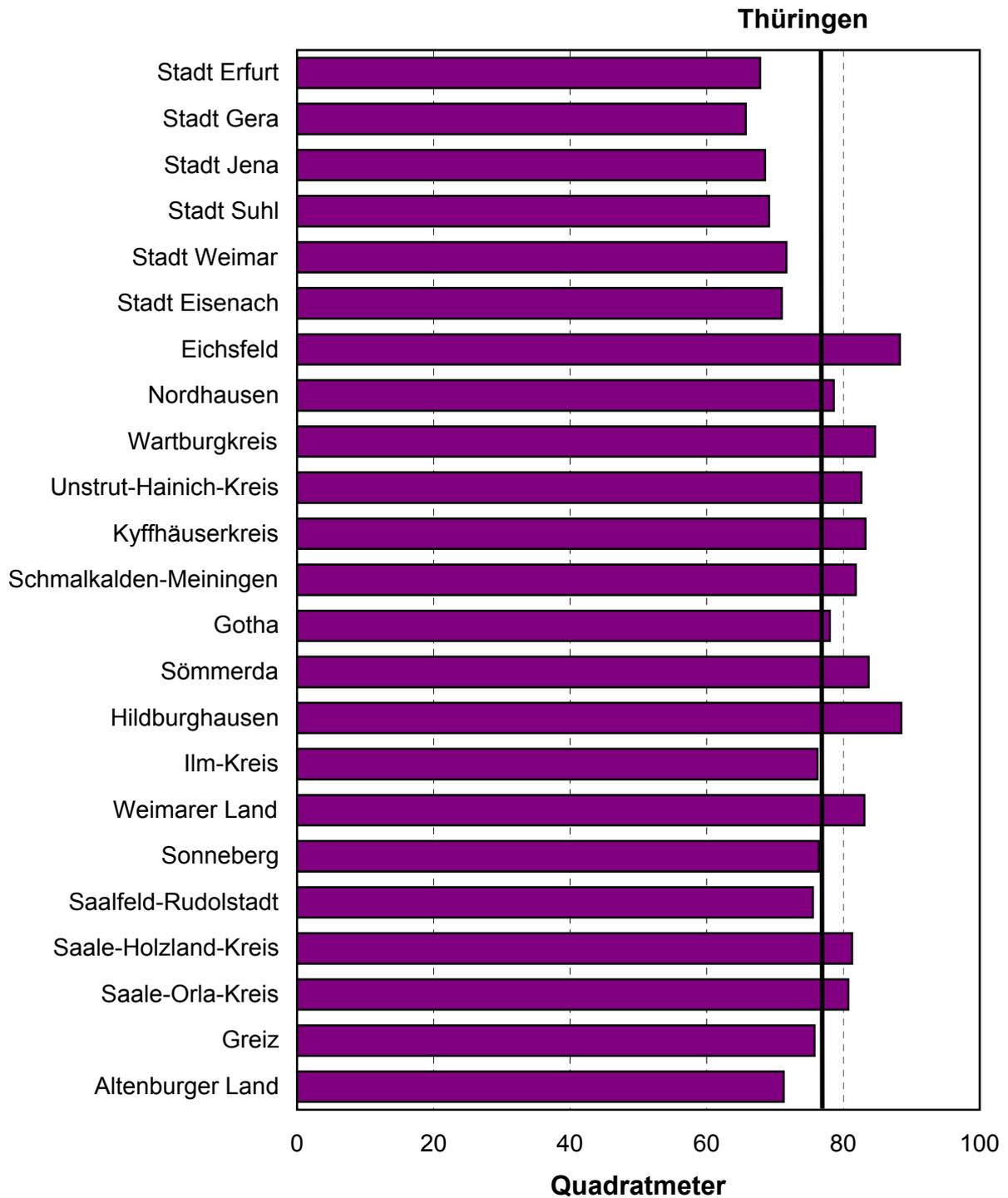
## 1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2008 nach Kreisen



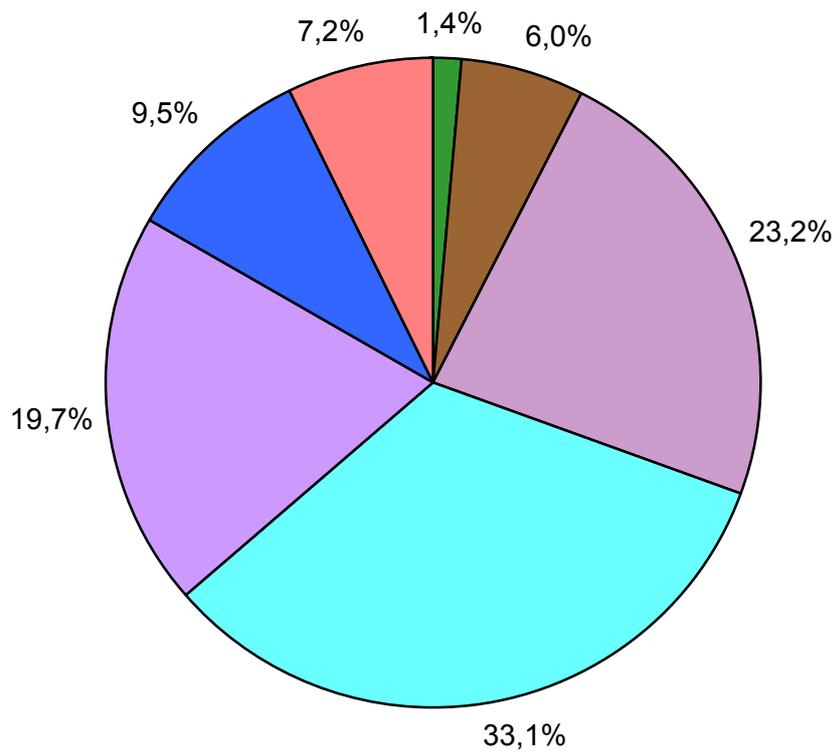
Quadratmeter je Einwohner



## 2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2008 nach Kreisen



### 3. Wohnungen am 31.12.2008 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit ...



1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>1 082 919</b>	<b>18 100</b>	<b>65 663</b>	<b>260 829</b>	<b>373 875</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>1 099 180</b>	<b>18 849</b>	<b>66 940</b>	<b>264 230</b>	<b>377 757</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>1 114 333</b>	<b>19 163</b>	<b>68 287</b>	<b>267 630</b>	<b>381 814</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>1 135 186</b>	<b>19 933</b>	<b>70 469</b>	<b>272 274</b>	<b>386 712</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>1 148 801</b>	<b>20 025</b>	<b>72 064</b>	<b>275 135</b>	<b>389 357</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>1 160 362</b>	<b>20 412</b>	<b>73 119</b>	<b>276 947</b>	<b>391 327</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>1 170 111</b>	<b>20 131</b>	<b>73 867</b>	<b>278 749</b>	<b>393 027</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>1 174 969</b>	<b>19 906</b>	<b>74 398</b>	<b>279 272</b>	<b>393 312</b>
9	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>1 175 023</b>	<b>19 583</b>	<b>73 425</b>	<b>278 363</b>	<b>392 281</b>
10	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>1 176 861</b>	<b>19 453</b>	<b>73 211</b>	<b>278 041</b>	<b>391 893</b>
11	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>1 175 978</b>	<b>19 010</b>	<b>72 565</b>	<b>276 272</b>	<b>391 210</b>
12	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>1 171 264</b>	<b>18 049</b>	<b>71 227</b>	<b>273 843</b>	<b>389 224</b>
13	+ Zugang durch Neubau	3 290	59	229	292	454
14	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	5 889	186	704	1 244	1 504
15	durch Nutzungsänderung	704	6	112	157	146
16	+ sonstiger Zugang	136	128	-	7	-
17	- Totalabgang darunter	5 860	687	1 085	1 917	1 382
18	durch Nutzungsänderung	148	1	10	33	33
19	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	5 161	404	623	941	1 498
20	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
21	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>1 169 558</b>	<b>17 331</b>	<b>70 452</b>	<b>272 528</b>	<b>388 302</b>
22	+ Zugang durch Neubau	2 616	38	108	214	504
23	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	7 014	551	996	1 871	1 749
24	durch Nutzungsänderung	884	183	152	142	159
25	+ sonstiger Zugang	64	54	1	1	-
26	- Totalabgang darunter	5 797	859	716	1 871	1 634
27	durch Nutzungsänderung	203	11	45	48	58
28	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	6 176	521	731	1 692	1 871
29	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
30	<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>1 167 279</b>	<b>16 594</b>	<b>70 110</b>	<b>271 051</b>	<b>387 050</b>
31	+ Zugang durch Neubau	2 348	41	198	313	326
32	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	5 579	290	735	1 529	1 417
33	durch Nutzungsänderung	889	107	124	276	172
34	+ sonstiger Zugang	1	-	-	-	-
35	- Totalabgang darunter	3 880	153	571	1 308	1 437
36	durch Nutzungsänderung	122	2	11	24	28
37	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 805	274	484	1 373	1 493
38	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
39	<b>Bestand am 31.12.2008</b>	<b>1 166 522</b>	<b>16 498</b>	<b>69 988</b>	<b>270 212</b>	<b>385 863</b>

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

**Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2008**

Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>					Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen <sup>2)</sup>			darin		Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
208 186	93 276	62 990	4 503 775	797 299	20 858	16 470	1
210 961	95 347	65 096	4 575 776	811 436	21 926	17 251	2
213 412	96 965	67 062	4 642 949	824 715	22 669	17 825	3
216 895	99 279	69 624	4 733 330	842 717	24 047	18 756	4
219 328	101 157	71 735	4 796 246	855 806	24 600	19 188	5
221 895	102 897	73 765	4 851 571	867 317	25 123	19 537	6
224 263	104 399	75 675	4 901 224	877 673	25 593	19 850	7
225 700	105 390	76 991	4 928 493	883 989	25 885	20 046	8
226 729	106 347	78 295	4 940 774	887 569	26 003	20 153	9
227 514	107 281	79 468	4 956 714	891 645	26 189	20 282	10
228 128	108 142	80 651	4 964 874	894 134	26 299	20 381	11
<b>228 590</b>	<b>108 714</b>	<b>81 617</b>	<b>4 959 569</b>	<b>894 307</b>	<b>26 346</b>	<b>20 428</b>	<b>12</b>
903	669	684	17 192	3 712	49	42	13
1 002	550	699	25 286	5 073	223	195	14
117	74	92	3 037	712	21	20	15
-	-	1	157	32	1	1	16
653	80	56	18 316	3 445	126	118	17
33	24	14	675	136	70	60	18
913	459	323	20 347	3 668	113	93	19
-	-	-	-	2	-	2	20
<b>228 929</b>	<b>109 394</b>	<b>82 622</b>	<b>4 963 541</b>	<b>896 011</b>	<b>26 380</b>	<b>20 452</b>	<b>21</b>
716	540	496	13 714	2 999	27	29	22
868	434	545	26 463	5 365	266	212	23
117	56	75	3 106	707	17	15	24
-	4	4	123	31	4	4	25
566	88	63	18 285	3 327	165	100	26
19	14	8	724	135	120	64	27
802	281	278	22 425	4 164	120	103	28
-	-	-	-	1	-	1	29
<b>229 145</b>	<b>110 003</b>	<b>83 326</b>	<b>4 963 131</b>	<b>896 915</b>	<b>26 392</b>	<b>20 493</b>	<b>30</b>
614	439	417	11 751	2 672	51	36	31
688	419	501	22 036	4 506	247	208	32
104	44	62	3 163	737	22	18	33
1	-	-	5	1	-	-	34
282	97	32	13 196	2 242	111	95	35
29	22	6	527	117	75	68	36
623	301	257	18 286	3 364	120	96	37
-	-	-	-	-	-	0	38
<b>229 543</b>	<b>110 463</b>	<b>83 955</b>	<b>4 965 441</b>	<b>898 488</b>	<b>26 459</b>	<b>20 545</b>	<b>39</b>

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden \*) und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>457 555</b>	<b>1 062 061</b>	<b>780 829</b>	<b>267 418</b>	<b>273 839</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>464 183</b>	<b>1 077 254</b>	<b>794 185</b>	<b>272 066</b>	<b>279 776</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>470 079</b>	<b>1 091 664</b>	<b>806 889</b>	<b>275 934</b>	<b>284 797</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>478 215</b>	<b>1 111 139</b>	<b>823 961</b>	<b>281 500</b>	<b>291 962</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>484 668</b>	<b>1 124 201</b>	<b>836 619</b>	<b>286 296</b>	<b>298 379</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>490 795</b>	<b>1 135 239</b>	<b>847 781</b>	<b>290 988</b>	<b>304 531</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>496 496</b>	<b>1 144 518</b>	<b>857 823</b>	<b>295 605</b>	<b>310 663</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>500 361</b>	<b>1 149 084</b>	<b>863 943</b>	<b>298 806</b>	<b>315 049</b>
9	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>503 768</b>	<b>1 149 020</b>	<b>867 416</b>	<b>301 830</b>	<b>319 181</b>
10	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>506 788</b>	<b>1 150 672</b>	<b>871 363</b>	<b>304 520</b>	<b>322 951</b>
11	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>509 554</b>	<b>1 149 679</b>	<b>873 753</b>	<b>307 205</b>	<b>326 750</b>
12	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>511 567</b>	<b>1 144 918</b>	<b>873 879</b>	<b>309 437</b>	<b>329 943</b>
13	+ Zugang durch Neubau	2 490	3 241	3 671	2 247	2 901
14	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	347	5 666	4 878	267	1 598
15	durch Nutzungsänderung	346	683	692	248	306
16	+ sonstiger Zugang	6	135	31	2	1
17	- Totalabgang	699	5 734	3 326	174	158
18	darunter					
18	durch Nutzungsänderung	33	78	76	14	15
19	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	5 048	3 574	178	1 173
20	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
21	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>513 710</b>	<b>1 143 178</b>	<b>875 558</b>	<b>311 601</b>	<b>333 112</b>
22	+ Zugang durch Neubau	1 940	2 589	2 971	1 718	2 240
23	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	306	6 748	5 153	231	1 346
24	durch Nutzungsänderung	306	867	692	225	282
25	+ sonstiger Zugang	7	60	27	3	5
26	- Totalabgang	649	5 632	3 227	169	177
27	darunter					
27	durch Nutzungsänderung	30	83	71	14	17
28	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	6 056	4 061	148	1 020
29	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
30	<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>515 313</b>	<b>1 140 887</b>	<b>876 422</b>	<b>313 236</b>	<b>335 505</b>
31	+ Zugang durch Neubau	1 649	2 297	2 637	1 465	1 974
32	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	262	5 332	4 298	192	1 199
33	durch Nutzungsänderung	262	867	719	173	217
34	+ sonstiger Zugang	-	1	0	-	-
35	- Totalabgang	535	3 769	2 147	182	162
36	darunter					
36	durch Nutzungsänderung	21	47	49	11	12
37	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	4 685	3 268	137	919
38	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
39	<b>Bestand am 31.12.2008</b>	<b>516 689</b>	<b>1 140 063</b>	<b>877 943</b>	<b>314 574</b>	<b>337 597</b>

\*) ohne Wohnheime - 1) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

**Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2008 nach Gebäudearten**

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche <sup>1)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>105 471</b>	<b>210 942</b>	<b>158 613</b>	<b>84 666</b>	<b>583 701</b>	<b>348 377</b>	<b>1</b>
<b>106 605</b>	<b>213 210</b>	<b>160 697</b>	<b>85 512</b>	<b>591 978</b>	<b>353 712</b>	<b>2</b>
<b>107 752</b>	<b>215 504</b>	<b>162 792</b>	<b>86 393</b>	<b>600 226</b>	<b>359 300</b>	<b>3</b>
<b>109 166</b>	<b>218 332</b>	<b>165 393</b>	<b>87 549</b>	<b>611 307</b>	<b>366 605</b>	<b>4</b>
<b>110 144</b>	<b>220 288</b>	<b>167 282</b>	<b>88 228</b>	<b>617 617</b>	<b>370 958</b>	<b>5</b>
<b>111 075</b>	<b>222 150</b>	<b>169 049</b>	<b>88 732</b>	<b>622 101</b>	<b>374 201</b>	<b>6</b>
<b>111 765</b>	<b>223 530</b>	<b>170 421</b>	<b>89 126</b>	<b>625 383</b>	<b>376 738</b>	<b>7</b>
<b>112 316</b>	<b>224 632</b>	<b>171 536</b>	<b>89 239</b>	<b>625 646</b>	<b>377 358</b>	<b>8</b>
<b>112 832</b>	<b>225 664</b>	<b>172 640</b>	<b>89 106</b>	<b>621 526</b>	<b>375 595</b>	<b>9</b>
<b>113 260</b>	<b>226 520</b>	<b>173 553</b>	<b>89 008</b>	<b>619 632</b>	<b>374 859</b>	<b>10</b>
<b>113 639</b>	<b>227 278</b>	<b>174 348</b>	<b>88 710</b>	<b>615 196</b>	<b>372 655</b>	<b>11</b>
<b>113 952</b>	<b>227 904</b>	<b>175 067</b>	<b>88 178</b>	<b>607 577</b>	<b>368 869</b>	<b>12</b>
158	316	286	85	678	484	13
218	782	802	101	3 749	2 479	14
41	82	91	57	353	295	15
-	-	-	4	133	30	16
48	96	86	477	5 464	3 082	17
9	18	18	10	46	44	18
50	446	385	12	3 556	2 016	19
-	-	-	-	-	-	20
<b>114 230</b>	<b>228 460</b>	<b>175 683</b>	<b>87 879</b>	<b>603 117</b>	<b>366 764</b>	<b>21</b>
146	292	275	76	579	456	22
178	722	732	94	5 025	3 075	23
24	48	56	57	594	353	24
-	-	-	4	57	22	25
49	98	80	431	5 365	2 969	26
6	12	13	10	57	41	27
37	440	364	13	4 698	2 677	28
-	-	-	-	-	-	29
<b>114 468</b>	<b>228 936</b>	<b>176 246</b>	<b>87 609</b>	<b>598 715</b>	<b>364 671</b>	<b>30</b>
108	216	212	76	616	450	31
169	610	614	103	3 850	2 485	32
23	46	46	66	648	456	33
-	-	-	-	1	0	34
32	64	52	321	3 523	1 932	35
4	8	7	6	28	30	36
42	356	295	23	3 512	2 053	37
-	-	-	-	-	-	38
<b>114 671</b>	<b>229 342</b>	<b>176 725</b>	<b>87 444</b>	<b>596 147</b>	<b>363 621</b>	<b>39</b>

verrechnet.

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>				
				1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	111 001	546	4 272	13 131	32 073	37 070	15 192
2	Stadt Gera	61 343	610	951	6 909	16 599	23 301	9 920
3	Stadt Jena	54 141	524	2 181	5 400	10 095	18 360	10 717
4	Stadt Suhl	22 367	557	99	851	3 502	11 090	4 260
5	Stadt Weimar	33 842	521	1 231	3 539	9 228	10 303	5 839
6	Stadt Eisenach	23 466	545	77	1 617	7 930	7 664	3 984
7	Eichsfeld	45 418	425	174	1 572	9 571	12 843	9 959
8	Nordhausen	45 313	497	615	1 761	9 675	16 463	9 226
9	Wartburgkreis	63 270	474	508	1 904	11 524	20 473	13 873
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 002	488	444	2 617	11 303	16 968	11 208
11	Kyffhäuserkreis	42 363	505	191	1 855	9 109	13 271	9 132
12	Schmalkalden-Meiningen	66 365	500	362	3 004	13 365	22 552	14 037
13	Gotha	71 443	510	553	3 670	16 264	23 398	15 480
14	Sömmerda	35 842	482	371	1 517	6 813	10 954	7 991
15	Hildburghausen	31 781	463	168	1 039	5 592	8 960	7 034
16	Ilm-Kreis	59 458	524	543	3 343	13 024	19 697	12 319
17	Weimarer Land	41 234	482	385	1 718	8 975	12 545	9 000
18	Sonneberg	32 625	532	162	1 551	7 828	11 013	6 592
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 025	518	1 318	2 758	14 744	20 404	12 265
20	Saale-Holzland-Kreis	42 779	485	729	1 663	8 817	13 790	9 480
21	Saale-Orla-Kreis	46 001	512	648	2 039	9 543	14 506	10 152
22	Greiz	60 850	549	330	3 225	15 515	20 315	11 751
23	Altenburger Land	59 593	586	186	3 305	19 123	19 923	10 132
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 166 522</b>	<b>514</b>	<b>16 498</b>	<b>69 988</b>	<b>270 212</b>	<b>385 863</b>	<b>229 543</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	306 160	551	8 811	31 447	79 427	107 788	49 912
26	Landkreise	860 362	502	7 687	38 541	190 785	278 075	179 631

\*) ohne Wohnheime - 1) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31.12.2008 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
							Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>				
5 875	3 388	412 411	3,7	75 306	67,8	37,0	2 084	1 540	1
2 217	1 446	231 675	3,8	40 307	65,7	40,0	856	631	2
4 988	2 400	218 075	4,0	37 110	68,5	35,9	1 150	713	3
1 546	1 019	95 032	4,2	15 466	69,1	38,5	460	351	4
2 309	1 393	130 814	3,9	24 264	71,7	37,4	690	540	5
1 430	764	91 970	3,9	16 661	71,0	38,7	533	435	6
5 795	5 504	210 014	4,6	40 114	88,3	37,5	907	803	7
4 118	3 455	196 622	4,3	35 631	78,6	39,1	1 004	828	8
7 634	7 354	292 485	4,6	53 578	84,7	40,1	1 185	960	9
6 140	5 322	241 567	4,5	44 635	82,7	40,4	1 380	1 137	10
5 030	3 775	188 992	4,5	35 272	83,3	42,1	821	727	11
7 275	5 770	294 589	4,4	54 327	81,9	40,9	1 938	1 488	12
7 202	4 876	307 892	4,3	55 766	78,1	39,8	1 533	1 253	13
4 553	3 643	162 750	4,5	30 005	83,7	40,4	637	502	14
4 600	4 388	151 527	4,8	28 126	88,5	41,0	896	736	15
5 952	4 580	257 990	4,3	45 317	76,2	40,0	1 705	1 308	16
4 850	3 761	183 893	4,5	34 267	83,1	40,1	871	691	17
3 081	2 398	140 782	4,3	24 937	76,4	40,7	1 043	756	18
5 876	4 660	264 944	4,3	46 875	75,6	39,1	1 643	1 243	19
4 873	3 427	188 729	4,4	34 775	81,3	39,4	1 038	787	20
5 225	3 888	203 452	4,4	37 141	80,7	41,3	1 178	922	21
5 678	4 036	258 416	4,2	46 132	75,8	41,7	1 515	1 151	22
4 216	2 708	240 820	4,0	42 476	71,3	41,8	1 392	1 044	23
<b>110 463</b>	<b>83 955</b>	<b>4 965 441</b>	<b>4,3</b>	<b>898 488</b>	<b>77,0</b>	<b>39,6</b>	<b>26 459</b>	<b>20 545</b>	<b>24</b>
18 365	10 410	1 179 977	3,9	209 114	68,3	37,6	5 773	4 210	25
92 098	73 545	3 785 464	4,4	689 375	80,1	40,3	20 686	16 335	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	26 046	108 917	73 766	13 107	14 427
2	Stadt Gera	14 072	60 487	39 676	6 337	6 665
3	Stadt Jena	13 775	52 991	36 396	7 197	7 713
4	Stadt Suhl	6 779	21 907	15 114	3 712	3 943
5	Stadt Weimar	9 985	33 152	23 724	5 068	5 353
6	Stadt Eisenach	7 068	22 933	16 226	2 984	3 141
7	Eichsfeld	26 114	44 511	39 312	17 511	20 080
8	Nordhausen	21 731	44 309	34 803	14 158	15 118
9	Wartburgkreis	35 543	62 085	52 618	21 893	24 337
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 637	52 622	43 498	19 322	20 944
11	Kyffhäuserkreis	24 957	41 542	34 545	18 638	19 271
12	Schmalkalden-Meiningen	35 827	64 427	52 839	21 596	23 165
13	Gotha	33 949	69 910	54 513	20 709	21 871
14	Sömmerda	21 382	35 205	29 504	16 218	17 023
15	Hildburghausen	18 704	30 885	27 390	11 609	13 126
16	Ilm-Kreis	26 697	57 753	44 009	15 112	16 128
17	Weimarer Land	22 766	40 363	33 577	15 884	17 249
18	Sonneberg	15 491	31 582	24 182	7 823	8 104
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 282	60 382	45 632	15 913	16 849
20	Saale-Holzland-Kreis	22 437	41 741	33 988	14 776	16 045
21	Saale-Orla-Kreis	24 409	44 823	36 219	15 327	16 290
22	Greiz	28 864	59 335	44 980	16 751	17 470
23	Altenburger Land	23 174	58 201	41 432	12 929	13 286
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>516 689</b>	<b>1 140 063</b>	<b>877 943</b>	<b>314 574</b>	<b>337 597</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte	77 725	300 387	204 903	38 405	41 242
26	Landkreise	438 964	839 676	673 040	276 169	296 355

1) ohne Wohnheime - 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäude-

**Wohnflächen am 31.12.2008 nach Gebäudearten und Kreisen**

gebäude <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>2)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
3 298	6 596	5 272	9 641	89 214	54 068	1
1 852	3 704	2 816	5 883	50 446	30 195	2
1 708	3 416	2 768	4 870	42 378	25 915	3
1 522	3 044	2 256	1 545	15 151	8 915	4
1 183	2 366	1 917	3 734	25 718	16 454	5
1 296	2 592	2 027	2 788	17 357	11 058	6
6 434	12 868	10 587	2 169	14 132	8 644	7
4 431	8 862	6 877	3 142	21 289	12 808	8
10 413	20 826	16 310	3 237	19 366	11 970	9
5 678	11 356	9 015	3 637	21 944	13 539	10
3 956	7 912	6 280	2 363	14 992	8 994	11
10 564	21 128	16 103	3 667	21 703	13 570	12
7 758	15 516	11 711	5 482	33 685	20 931	13
3 324	6 648	5 291	1 840	12 339	7 190	14
5 442	10 884	8 833	1 653	8 392	5 431	15
7 252	14 504	10 773	4 333	28 137	17 108	16
4 108	8 216	6 464	2 774	16 263	9 864	17
5 173	10 346	7 498	2 495	13 413	8 581	18
7 335	14 670	10 946	5 034	29 799	17 837	19
4 786	9 572	7 402	2 875	17 393	10 540	20
5 854	11 708	9 013	3 228	17 788	10 916	21
6 989	13 978	10 198	5 124	28 606	17 312	22
4 315	8 630	6 368	5 930	36 642	21 779	23
<b>114 671</b>	<b>229 342</b>	<b>176 725</b>	<b>87 444</b>	<b>596 147</b>	<b>363 621</b>	<b>24</b>
10 859	21 718	17 056	28 461	240 264	146 605	25
103 812	207 624	159 669	58 983	355 883	217 016	26

kategorie verrechnet.





